



Das Foto zeigt (v.l.) Michael Burmester, Geschäftsführer Belia Seniorenresidenz, Jens Kalkmann, verantwortlicher Architekt, Gabi Spork, SPD-Bezirksbürgermeisterin sowie Vertreter der beteiligten Baufirmen bei dem Richtfest der Belia Seniorenresidenz Riemke. Foto: Kuberski

Ein Platz für Senioren

Richtfest der Belia Seniorenresidenz Am Dahlacker in Riemke

Die Belia Gruppe feierte am vergangenen Donnerstag das Richtfest zu dem Neubau ihrer Seniorenresidenz in Riemke.

„Wir freuen uns über diese Investition in unserem Stadtteil und natürlich auch über 70 neue Arbeitsplätze, die dadurch geschaffen werden. Dieses Projekt wird die Wohnqualität in unserem Stadtteil weiter erhöhen“, sagte SPD Bezirksbürgermeisterin in Ihrem Grußwort.

Die Belia Gruppe errichtet hier 88 Wohnungen für

pflegebedürftige Senioren und investiert dafür über acht Millionen Euro. Die Seniorenresidenz bietet pflegebedürftigen älteren Menschen aus Riemke und Umgebung ein neues Zuhause. Das Haus ist nach modernsten Maßstäben konzipiert und ist sowohl im Innen- als auch Außenbereich komplett barrierefrei gestaltet.

Neben der qualifizierten Pflege rund um die Uhr erwartet die Bewohner ein abwechslungsreiches Betreuungs- und Freizeitprogramm. Dazu gehören Ausflüge in die Umgebung,

Kreativangebote, saisonale Feste, Spielerunden, Gymnastik, musikalische Veranstaltungen, kulinarische Events und vieles mehr. Die aktive Integration in das nachbarschaftliche Umfeld ist ein wesentlicher Bestandteil des Konzeptes. Zum Beispiel sind Menschen aus der näheren Umgebung beim „offenen Mittagstisch“ gern gesehene Gäste. Der regelmäßige Besuch vom örtlichen Gruppen und Vereinen gehört ebenso zum Alltag wie der gelebte Austausch zwischen Jung und Alt, zum Beispiel durch gemeinsa-

me Veranstaltungen und Projekte mit Schulen und Kindertagesstätten.

Als Teil eines familiengeführten Unternehmens schafft Belia Lebensräume der Begegnung und Gemeinschaft. Anfragen zu Pflegeplätzen sind unter Tel.: 05143-98100 oder info@belia.de bereits jetzt möglich.

„Bochum hat als Stadt einen großen Bedarf an Pflegeplätzen. Zudem ist die Verkehrsanbindung und die infrastrukturelle Lage in Riemke sehr gut“, sagte Belia Geschäftsführer Michael Burmester.

„Wir begrüßen die offene Gestaltung des Hauses, das unter anderem mit seinem Restaurant ja auch den Anwohnern zur Verfügung stehen soll“, erklärte Jörg Schneider als Vorsitzender der SPD Riemke. Die SPD Riemke wird auch das Angebot der Belia zur Besichtigung und Begleitung des weiteren Baufortschritts annehmen. Die Eröffnung ist für Ende dieses Jahres vorgesehen. Es entstehen rund 70 Arbeitsplätze in den Bereichen Pflege und Betreuung, Küche, Hausreinigung, Haustechnik und Verwaltung.